

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **87/88 (1926)**

Heft 16

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ueber Schwedens Bergwerk- und Eisenindustrie im Laufe der letzten Jahre gibt „Stahl und Eisen“ folgende Zahlen der amtlichen schwedischen Statistik wieder

Jahr	Kohle t	Eisenerz t	Roheisen t	Schweisseisen und Stahl t
1913	363 965	7 475 571	730 207	749 350
1920	439 584	4 519 112	470 550	497 990
1921	376 692	6 464 347	314 378	235 954
1922	378 861	6 201 243	264 250	350 857
1923	419 569	5 588 173	282 607	309 650
1924	437 856	6 499 730	513 255	549 918

In Betrieb waren im Jahre 1924 insgesamt 265 Eisenerz-Gruben gegenüber 270 im Jahre 1923 und 295 im Jahre 1913.

Der Bodensee-Bezirksverein des Vereins deutscher Ingenieure hält seine diesjährige Tagung am Sonntag den 25. April in Gemeinschaft mit dem Technischen Verein Winterthur in Winterthur ab. Das Programm ist wie folgt: um 11 Uhr Fröhschoppen im Bahnhofsäli, um 14 1/2 Uhr Hauptsitzung im Kasino, mit Vorträgen von Dr. Ing. Bader von den Dornierwerken „Friedrichshafen a. B. „Entwicklung des Metallflugzeugbaues“; von Dipl.-Ing. E. Deggeller von der Maschinenfabrik Oerlikon „Elektrifizierung, speziell in der Schweiz“, und von Dr. Ing. H. Brown von der Lokomotivfabrik Winterthur „Diesel-Lokomotiven“. Die S. I. A.-Mitglieder sind willkommen.

Konkurrenzen.

Bebauungsplan für das Villamont-Quartier in Lausanne (Band 85, Seiten 12 und 236). Nachdem die in diesem Wettbewerb prämierten fünf Entwürfe keine befriedigende Lösung brachten, hat das städtische Bauamt, unter Mitwirkung der Architekten C. Martin und M. Braillard in Genf sowie A. Burnat in Vevey, einen neuen Plan mit etwas abgeänderter Strassenführung ausgearbeitet. Wir verweisen auf die Wiedergabe dieses Plans, nebst ausführlicher Erklärung und Begründung, im „Bulletin technique“ vom 10. April.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Tafeln zu den Vorlesungen und Konstruktionsübungen aus Wasserbau II an der Techn. Hochschule in Wien. Herausgegeben vom Vorstande der Lehrkanzel für Wasserbau II, o. ö. Prof. Ing. Rudolf Halter, unter Mitwirkung des Assistenten derselben Lehrkanzel Ing. Dr. Oskar Vas. I. Heft: Die Stau- und Wasserkraftanlagen. Wien 1926. Im Selbstverlag der Lehrkanzel.

„Hütte“. Taschenbuch der Stoffkunde. Herausgegeben vom Akademischen Verein Hütte, E. V. und Dr.-Ing. A. Stauch, unter Mitwirkung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Betriebsingenieure im V. D. I. Mit 356 Textabb. Berlin 1926. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn Preis geb. in Leinen M. 22,80, in Leder M. 25,80.

Hartguss und Stahlrad mit Beziehung zur Reibung und Abnutzung. Von Ing. E. Rücker, Wien. Sonderabdruck aus der „Verkehrstechnik“. Berlin und Wien 1925. Verlag Ullstein.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.

Dianastrasse 5, Zürich 2.

Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

5. Diskussionstag

Samstag, den 24. April 1926 in Zürich, im Auditorium I der E. T. H.
Vormittag 10¹⁵ bis 12¹⁵ Uhr.

1. Wiederaufnahme der Tätigkeit der Gruppe der Schweizer. Mitglieder des ehemaligen Internationalen Verbandes für die Materialprüfungen der Technik.
2. **Der neue Freund-Stahl (Si-Bosshardt-Stahl).** Ergebnisse der Festigkeits-Untersuchungen dieses neuen Konstruktions-Stahles (Eisenkonstruktionen, Eisenbeton).
Nachmittag 2¹⁵ bis 5¹⁵ Uhr.
3. **Die zukünftigen schweizer. Normen für Bindemittel.** — Die Prüfung der Zemente mit plastischem Mörtel. Der heutige Stand dieser Frage. Vorschläge für den Ersatz der erdfeuchten Würfel-Druckkörper und der Ster-Zugkörper durch Prismen in plastischem Mörtel auf Grund der Untersuchungen der E. M. P. A.

Referent Prof. Dr. M. Roß.

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Direktor der E. M. P. A.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der XII. Sitzung im Vereinsjahr 1925/26

Mittwoch, den 24. März 1926, 20¹⁵ Uhr, auf der Schmidstube.

Vorsitzender Ing. A. Walther, Präsident. 125 Anwesende.

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und den Referenten des Abends, Herrn Dir. W. Trüb vom Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

1. Das Protokoll der X. Sitzung ist in der Bauzeitung erschienen und wird genehmigt.

2. Die Umfrage wird nicht benützt.

3. Vortrag (mit Lichtbildern) von Herrn Dir. W. Trüb, Zürich:
Moderner Kraftwerkbetrieb.

Mit einigen Lichtbildern leitete der Referent vom Bau des Wäggitalwerkes zum Betrieb über und kam auf die besondern Betriebseinrichtungen des modernen Kraftwerkes zu sprechen, bei der Wasserfassung, in den Druckleitungen und den Maschinenaggregaten. Die Kommandostellen wurden behandelt, wo sich die Einzelregulierung gegen die früher bevorzugte Zentralregulierung durchgesetzt hat. Die Betriebsorganisation hat sich immer mehr vervollkommen, wobei die Belastungsdiagramme grundlegend sind. Die Verbindung von Niederdruck-Flusswerken mit Hochdruck-Akkumulierwerken hat einen tiefeingreifenden Einfluss auf den Betrieb, worüber der Referent sich eingehend äusserte und was er an Hand von angewandten Beispielen leichter verständlich machte. (Zusammenarbeit des Wäggitalwerkes mit den Werken der NOK und BKW.)

Interessant waren die Ausführungen über die Durchführbarkeit des Energietransportes nach Italien über Bernina-Brusio und nach dem Elsass und umgekehrt. Der Referent erinnerte dann an den wasserarmen Winter 1924/25 und an die Anstrengungen, die in der beschleunigten Instandsetzung der Zentrale Rempen gemacht wurden und die trotz grossen Schwierigkeiten von Erfolg gekrönt waren.

Zum Schluss wurden einige Zahlen angegeben über die Entwicklung des Absatzes von Energie in Zürich. Im Jahre 1921 war ein Absatz von 85 Mill. kWh, im Jahre 1925 ein solcher von 115 Mill. kWh zu verzeichnen, während der Totalumsatz von 121 auf 187 Mill. kWh stieg. Die Entwicklung erfolgte im Zeichen der Zusammenarbeit.

Der Vortrag, zu dem zahlreiche Lichtbilder wertvolles Material lieferten, wurde vom Vorsitzenden und den Anwesenden aufs Beste verdankt. Eine Diskussion fand nicht statt.

Schluss 10¹⁰ Uhr.

Der Aktuar: O. C.

Mittwoch, den 21. April 1926, 20^{1/4} Uhr, auf der Schmidstube.

Vortrag (mit Lichtbildern) von Obering. A. Käech, Innertkirchen:
„Die Kraftwerke Oberhasli“.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen!

S. T. S.	Schweizer. Technische Stellenvermittlung Service Technique Suisse de placement Servizio Tecnico Svizzero di collocamento Swiss Technical Service of employment
-----------------	---

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Es sind noch offen die Stellen: 606, 733, 754, 768, 771, 774, 801, 802, 805, 811, 814, 816, 818, 820, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 841.

Bautechniker oder **Bauzeichner**, womöglich mit den Basler Verhältnissen vertraut, für Wohnhausbau. Vorübergehend. (842)

Jüngerer **Maschinen-Techniker** für Herstellung von Plänen zu maschinellen Neu-Anlagen, einige Wochen. Dringend. Kt. Bern. (843)

Tücht., praktisch erfahrener **Bauführer**, für Bauunternehmung im Kanton Zürich. (844)

Junger **Maschinen-Ingenieur**, mit entspr. Praxis, auf das Patentbureau einer grossen Maschinenfabrik der deutschen Schweiz. (845)

Tüchtiger **Eisenbeton-Techniker** (Zeichner), für Ingenieurbureau im Kanton Bern. (846)

Ingenieur od. **Tech.** für Strassenbau. Deutsche Schweiz. (848)

Jeune **ingénieur-électrotechnicien**, possédant le français et l'allemand et capable de faire seul études de devis d'installations électriques industrielles. Alsace. (849)

Ingenieur (Schweizer), vollkommen bewandert im Eisenbeton und mit Praxis auf der Baustelle, nach Rumänien. (850)

Erfahrener, energischer **Bauführer**, deutsch und ital. sprechend, für Erweiterungsbauten einer Kuranstalt. Sofort. Tessin. (854)

Bautechniker, sehr guter Zeichner, zu sofortigem Eintritt. Vorläufig 1 Monat. Architekturbureau bei Zürich. (856)